

Chile fördert erste Runde von forschungsgetriebenen Startup-Projekten

30.10.2020 | Berichterstattung weltweit

Mit dem neuen Förderprogramm Startup Ciencia will Chile das forschungs- und technologiebasierte Unternehmertum stärken, indem der Prozess der Unternehmensgründung kofinanziert und unterstützt wird.

Das Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation sowie der Verband zur Wirtschaftsförderung Corfo gaben am 22. Oktober die Projekte bekannt, die im Rahmen der ersten Ausschreibungsrunde von Startup Ciencia gefördert werden. Aus der im Mai eröffneten und im Juli geschlossenen Ausschreibungsrunde wurden 13 Projekte ausgewählt, die mit jeweils bis zu 220 Millionen CLP (etwa 245.000 EUR) gefördert werden. Sie sollen Lösungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz (5), medizinische Geräte (3), Robotik (2), fortgeschrittene Fertigung (1), medizinische Prozesstechnologie (1) und Biotechnologie (1) zur Anwendung bringen.

Die ausgewählten Projekte werden zusätzlich durch Workshops, Mentoren und Experten unterstützt. Über die Finanzierung der einzelnen Projekte hinaus zielt Startup Ciencia darauf ab, das wissenschafts- und technologiebasierte Unternehmertum im Land zu stärken und damit die unternehmerische Wissenschaftsbasis zu verbreitern und eine wissenschaftsbasierte Wirtschaft zu fördern.

Zum Nachlesen (Spanisch)

- Ministerio de Ciencia, Tecnología, Conocimiento e Innovación (22.10.2020): [Startup Ciencia: programa para empresas basadas en ciencia y tecnología seleccionó los primeros 13 proyectos](#)
- Corfo: [Startup Ciencia](#)

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Technologie, Wissen und Innovation

Redaktion: 30.10.2020 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Chile

Themen: Förderung, Innovation, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen